

Maximale Lagerkapazität
auf kleinstem Raum

DITIE
CONCEPT

D.T.E. CONCEPT GmbH • Gempenweg 13 • CH-4107 Ettingen
Telefon +41 61 811 80 08 • Fax +41 61 811 80 09 • office@dte-concept.ch

104 Tonnen Langgutprodukte lagern und bewegen:

mit BI.MAG Automatic Warehouse kein Problem



Die D.T.E. Concept GmbH schafft bei der MGC Moser-Glaser AG aus Kaiseraugst ein logistisches Raumwunder für Schwerlasten. Kernstück dieses Konzeptes bildet ein Vertikalliftsystem, wo auf 31,4 m² 104 To Langgutmaterial lagern. Damit ist dieses System eine echte Alternative zu stationären Langgutregalen, Kragarmregalen oder Verschiebeanlagen.



Konzeption Planung Realisation Montage
Erfolgsfaktor Raum www.dte-concept.ch
Archiv Lager Logistik Automatic-Systems

«Erweiterbar – sowohl in der Länge
wie auch in der Tiefe»

DTE
CONCEPT

Konzeption Planung Realisation Montage
Erfolgsfaktor Raum www.dte-concept.ch
Archiv Lager Logistik Automatic-Systems

Zielsetzung erfüllt

Die vertikale Lagerung von Kupfer, Stahlprofilen, schwerem Zubehör sowie von langen Halbfabrikaten ist platz sparend und im Handling sicher. Die unmittelbar neben dem Vertikallift platzierte Zuschnittmaschine optimiert den Warenfluss und die Ablauforganisation.

Ein weiterer Nutzen: Dank dem Vertikallift kauft der Kunde heute in handelsüblichen Losgrößen ein. Die Ware muss also nicht mehr an die Lagersituation angepasst werden.

Viele Ausbauvarianten

Bei MGC stehen Tragsätze von maximal 2 To Nutzlast im Einsatz. Abhängig von individuellen Prüfungen sind auch Tragsätze mit einer Kapazität bis 5 To möglich. Das BI.MAG Automatic Warehouse kann so ausgerichtet werden, dass die Anlage sowohl in der Tiefe als auch in der Breite ausgebaut werden kann. Bei der Lagerung von Kleinteilen findet die Platzzuordnung in einem logischen Prozess statt und kann sich an einer Basishöhe ausrichten.

Dieses Vertikalliftsystem eignet sich zur Lagerung von Kleinteilen und Grossteilen und von Langgut bis 10,5 m sowie zur Plattenlagerung, wobei die Formatgrösse weitgehend an die Kundenbedürfnisse angepasst werden kann.



Alternative zu stationärem Kragarmregal



Plattenlager



Unterschiedliche Tragsatzhöhen

«Einfaches Handling mit kurzen Zugriffszeiten»

D.T.E.
CONCEPT

Die sorgfältige Bedürfnisanalyse resultierte in einer ehrgeizigen Zielsetzung:

- Schaffen einer idealen Voraussetzung für eine bedürfnisorientierte Lagerung und Verwaltung der Produkte
 - maximale Lagerkapazität auf kleinstem Raum
 - einfaches Handling mit kurzen Warenezugriffszeiten
 - vollautomatische Bedienung mit benutzerfreundlicher Software
 - Anbindung an die Lagerbuchhaltung
 - Inventar jederzeit möglich
- Eines war von vornherein klar: Hier waren neue Wege gefordert!



Lateraler Zugang für die
Warenannahme



Mit der Anlage haben sich die Arbeitswege
um 75% reduziert.

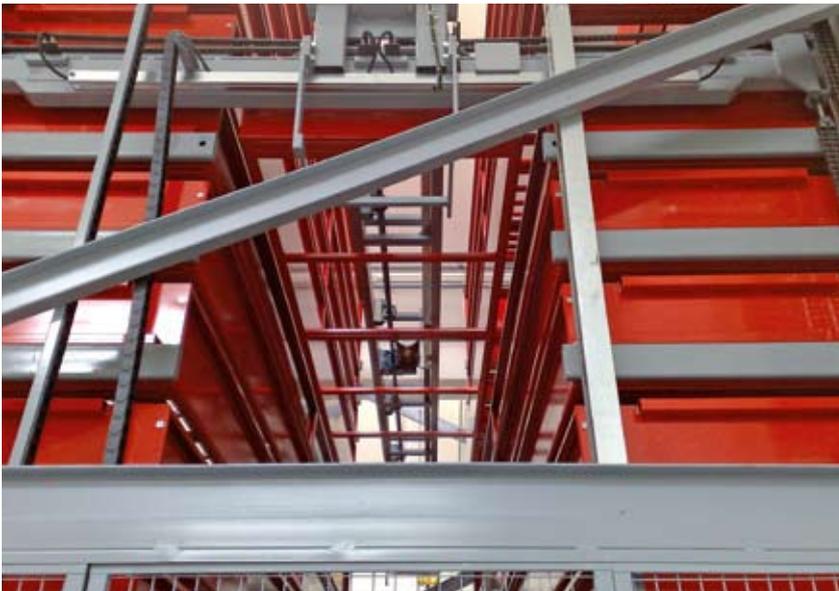
Mehr als nur eine Lösung

Nach eingehenden Abklärungen kam die D.T.E. Concept GmbH mit einer überraschenden Lösung: dem BI.MAG Automatic Warehouse – einem Vertikalliftsystem. Die Anlage umfasst zwei Hochregaltürme mit je 26 Tragsätzen und einer Nutzlast von 2000 kg pro Tragsatz. Dies ergibt eine Gesamtlagerkapazität von 104 To auf einer Grundfläche von 2,74 x 11,45 m und einer Bauhöhe von 13,5 m.

Diese Dimensionen mögen als Zahlen beeindruckend wirken. Doch dahinter steckt viel mehr. Die statischen Anforderungen mussten an die geologischen Bedingungen angepasst werden, denn diese Gewichte erzeugen eine Bodenbelastung von bis zu 150 kN/m². Zudem steht der Lift in der Erdbebenzone 2.



Jede Anlage wird speziell auf die Bedürfnisse des Kunden ausgelegt.



Moderne Lagerlogistik umfasst heute eine ganzheitliche Lösung.

Der Lagerprozess beginnt bereits bei der Warenannahme.

Ein lateral verschiebbarer Transportschlitten fährt die Ware zum knapp 20 Meter entfernten Vertikallift. Interne Greifer fassen den Tragsatz und bringen ihn zur Wägestation. Hier findet die Gewichts- und Mengenkontrolle statt.



Die frei unterteilbaren Tragsätze unterscheiden pro Tragsatz bis zu 100 Artikel.

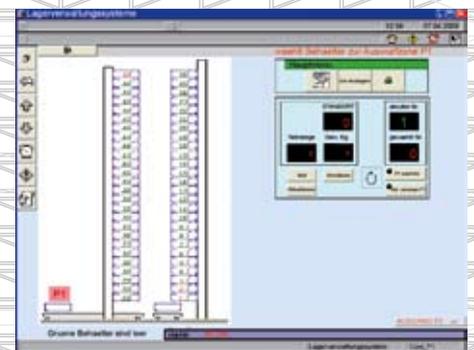
Dies erlaubt, den Wareneingang mit den Transportpapieren respektive mit dem Bestellwesen abzugleichen. Gleichzeitig wird die Ware entweder durch manuelle Eingabe oder über einen Strichcode elektronisch erfasst. Diese Daten dienen einerseits zur Verwaltung des Vertikalliftes, andererseits werden sie an den Zentralrechner oder Host übermittelt.



Schneller Wareneinsatz

Der Warenfluss – vom Abladen über die Kontrolle und die Warenerfassung bis zur eigentlichen Lagerung – lässt sich operativ mit einem Mann durchführen. Dabei reduzieren sich die Arbeitswege um 75%.

Bedient wird die Anlage über die elektronische Warenbewirtschaftung. Die Software wählt nach verschiedenen Abrufkriterien den entsprechenden Behälter aus.



Vollautomatische Bedienung mit einfacher, intuitiver Menüführung.
Die Ein- und Auslagerung erfolgt direkt an der Anlage.
Die Datensätze lassen sich importieren oder exportieren.
Die Software kann auch weitere Lagergüter verwalten.